

Liebe TeilnehmerInnen!



Unsere sechste Ausgabe des einzigen Festivals für Neues Musiktheater in Wien – **OUT OF CONTROL 2013** – ist die bisher umfangreichste: zwischen 5. April und 12. Mai stehen vier Produktionen mit insgesamt 25 Vorstellungen auf dem Programm, alle vier sind traditionsgemäß Uraufführungen oder Österreichische Erstaufführungen, zwei davon in unserem Auftrag komponiert, alle realisiert und koproduziert mit namhaften nationalen und internationalen Partnern wie der Münchener Biennale, dem SESC Brasilien, den Wiener Festwochen u.v.a.

Inhaltlich steht **OUT OF CONTROL 2013** unter dem Titel *Haben oder Sein*, indem KünstlerInnen und Forschende verschiedener Kontinente, ausgehend von Erich Fromms Thesen von 1976, eine Anknüpfung an aktuelle Debatten und Themen suchen. Gerade in unserer Zeit der universellen Dominanz des „Habens“ ist es vordringlich, diese Vorherrschaft in ihren vielfältigen Formen und radikalen Konsequenzen künstlerisch zu hinterfragen.

Die beiden Auftragsproduktionen und Uraufführungen, **BIRD.SHIT.ISLAND!**, eine Koproduktion mit *das.bernhard.ensemble* und **DAS OFF THEATER**, und Franz Koglmanns realsatirische Marketingoper **JOIN!**, eine Koproduktion mit den Wiener Festwochen, setzen sich mit den realen und fiktiven Konsequenzen einer grotesken, absurden und katastrophalen Schlagseite des „Habens“ auseinander – dies in ganz unterschiedlichen musiktheatralen Ausdrucksformen: Einer extemporierten Oper über die unglaublichste Geschichte des Kapitalismus und einer swingenden Fiction-Wirtschafts-Oper.

Die zwei Österreichischen Erstaufführungen **AMAZONAS TILT!** von Klaus Schedl und **AMAZONAS A QUEDA DO CÉU!**, mit Musik und Samples des brasilianischen Komponisten Tato Taborda, sind nun nach Vorstellungen in München, Rotterdam und São Paulo auch in Wien zu sehen.

TILT! basiert auf Textfragmenten des *Entdeckerberichts* Sir Walter Raleighs aus dem Jahr 1595, der aus der Perspektive der Europäer und Eroberer die im Amazonischen Regenwald beheimateten Menschen beschreibt. Klaus Schedl versetzt diese Texte, welche die Absicht der Ausbeutung und

Vernichtung deutlich machen, in eine Klanglandschaft, in der die Ferne und Aktualität des historischen Berichts erfahrbar werden.

A QUEDA DO CÉU! ist ein gemeinsam mit Yanomami-Schamanen in Brasilien entwickeltes Stück: Es beschreibt aus der Perspektive der Indigenen die in den Amazonischen Regenwald eingedrungenen weißen Eroberer und vermittelt eine Ahnung eines anderen „Seins“, der Denkweisen, der Wahrnehmungs- und Gefühlswelt dieser Indianerkultur im Amazonischen Regenwald, die keinen Besitz kennt und in deren Sprache das „Haben“ nicht existiert.

Insgesamt über 100 KünstlerInnen aus aller Welt erwarten Sie bei 4 × Musiktheater der Gegenwart. Bei uns erleben Sie das Unvermutete, Verborgene, zu Entdeckende – das Ihre Neugierde voraussetzt. Diese Neugierde zu befriedigen ist unser Auftrag.

Wir sehen uns – im MuseumsQuartier und in **DAS OFF THEATER**.

Michael
Scheidl
netzzeit



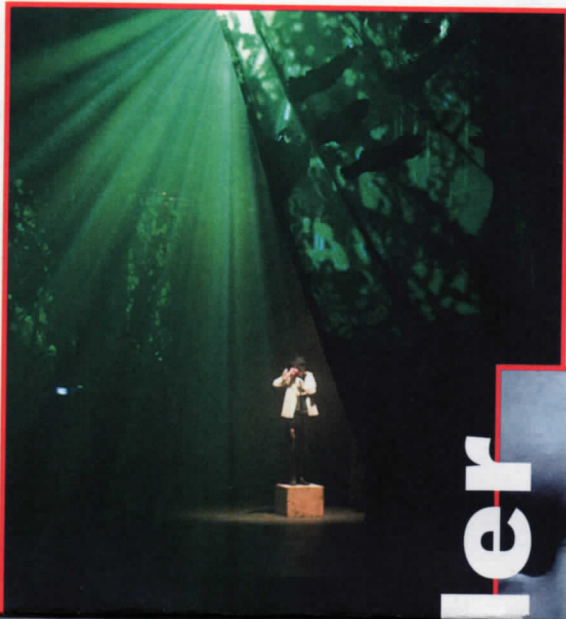
© Claudia Prieler

OUT OF
CONTROL

sein



JOIN! © Alex Püringer



 **netz zeit**
neues musiktheater



PROGRAMM

BIRD.SHIT. ISLAND!



Eine extemporierte
Oper über die unglaublichste
Geschichte des
Kapitalismus

Uraufführung
Koproduktion
das.bernhard.ensemble,
DAS OFF THEATER
und netzzeit

5. April – 11. Mai
DAS OFF THEATER

AMAZONAS TILT! AMAZONAS A QUEDA DO CÉU!

Musiktheater
über Amazonien nach
Sir Walter Raleigh
und nach den Mythen
der Yanomami



Österreichische Erstaufführung
Koproduktion Münchener
Biennale, SESC São Paulo
und netzzeit

25. – 27. April
Halle E im
MuseumsQuartier

JOIN!



Oper in drei Akten:
Franz Koglmanns
Zukunftsmusik auf
dem Schlachtfeld des
globalen Marktes

Uraufführung
Koproduktion
Wiener Festwochen
und netzzeit

8. – 12. Mai
Halle E im
MuseumsQuartier

CULTURE KILLS

Lecture unter der Leitung des Philosophen Tom Waibel über Alternativen zu unserer nimmersatten Besitzkultur mit dem außergewöhnlichen brasilianischen Soziologen Laymert Garcia dos Santos, der bei den Schamanen der Yanomami in Nordbrasilien gelebt und gelernt hat, wie der Mensch glücklich leben kann, ohne den Planeten bis zur Unbewohnbarkeit auszubeuten.

9. April, 18.00 Uhr, Lateinamerika-Institut
Europasaal, Türkenstr. 25, 1090 Wien



universität
wien

Empfohlen und unterstützt von den Wiener Vorlesungen

A QUEDA DO CÉU!
© Münchener Biennale / Regine Körner



TILT! © Münchener Biennale / Regine Körner



BIRD.SHIT.ISLAND!
© Grafik Denkster

Partner

Unser besonderer Dank gilt WIEN KULTUR, denn ohne die kontinuierliche und namhafte Förderung durch die Stadt Wien könnten wir unseren Beitrag zur nationalen und internationalen Wahrnehmung zeitgenössischen österreichischen Musiktheaterschaffens nicht leisten.



Wir bedanken uns beim Netzwerk Freie Musiktheater Wien für die gute Zusammenarbeit und den ambitionierten gemeinsamen Aufbau von praktischen und inhaltlichen Synergien.
www.musiktheater-wien.at

Impressum

Herausgeber: netzzeit, Sandwirtgasse 16, 1060 Wien, www.netzzeit.at. Künstlerische Leitung: Nora Scheidl und Michael Scheidl. Redaktion: Barbara Vanura. Layout: Martin Wunderer.
Druck: Gerin GmbH, Wolkersdorf



FALTER



%attac

haben

Festival für Neues Musiktheater
5. April – 12. Mai 2013

„Grandios und fabelhaft schlicht zugleich“

– Süddeutsche Zeitung

„Eine Annäherung an die ‚andere Erfahrung‘“

– Deutschlandfunk

Dieses große, faszinierende Musiktheaterprojekt wurde über mehrere Jahre hinweg von einem komplexen internationalen Team aus WissenschaftlerInnen, Bühnen-, Ton-, Video- und MedienkünstlerInnen sowie -technikerInnen in Brasilien und Europa vorbereitet. Ein wesentlicher Teil dieses produktiven Netzwerkes waren auch jene, welche die Zukunft des Amazonasgebietes nicht nur mittelbar, sondern direkt betrifft: die Yanomami.

Künstlerische Produktion: Peter Ruzicka, Peter Weibel, Laymert Garcia dos Santos. Idee & Initiative: Joachim Bernauer, José Wagner Garcia
Österreichische Erstaufführung. AMAZONAS wurde 2010 bei der Münchener Biennale uraufgeführt.
TILT! und A QUEDA DO CÉU! wurden für die Wiener Vorstellungen bei OUT OF CONTROL 2013 weiterentwickelt.

AMAZONAS TILT!

Musiktheater über Amazonien
nach Sir Walter Raleigh

Musik: Klaus Schedl
Text: Roland Quitt nach
Sir Walter Raleigh

Österreichische Erstaufführung
Kompositionsauftrag der Stadt
München zur Münchener Biennale

Sir Walter Raleigh war 1595 mit vierzig Männern aufgebrochen, den Orinoko zu erkunden. Nahe dem heutigen Gebiet der Yanomami vermutete er die Gegend, die die Spanier „El Dorado“ nannten. Sein Expeditionsbericht, *The discoverie of the large rich and bewtiful empyre of Guiana* von 1596, ist aus der Perspektive frühen Entdeckertums verfasst und nimmt die Logik kolonialer Landnahme und Besitzergreifung vorweg.

Textgrundlage von TILT! sind Auszüge aus Raleighs „Entdeckungsbericht“, die von Roland Quitt zu einer eindrücklichen Collage montiert wurden, indem sie den unterschweligen Spuren in Raleighs Bericht folgen und sie als Grundmuster europäischen Denkens aufzeigen. Diese Textfragmente aus der Perspektive der Europäer, Entdecker und Eroberer versetzt Klaus Schedl in eine Klanglandschaft, in der die Ferne und Aktualität des historischen Berichts gleichermaßen erfahrbar werden.

Ferne Stimmen, kommend aus einer Zeit nach dem Ende der Zeiten, setzen sich zur gestörten und unterbrochenen Übertragung eines Berichts zusammen. Sie erzählen vom unerhörten Moment einer ersten Begegnung. Sie berichten

vom Alptraum des Paradieses, vom Schrecken des Namenlosen. Sie begründen die Notwendigkeit, Natur durch Kultur zu ersetzen. Sie versteigen sich in fiebrige Visionen einer künstlichen Welt, in der auch der Mensch schließlich eine Maschine aus Gold sein wird.

Musik:
Klaus Schedl
Text und
Dramaturgie:
Roland Quitt (nach
Sir Walter Raleigh)

Regie:
Michael Scheidl

Ausstattung:
Nora Scheidl

Licht:
Norbert Joachim

Ton:
Paolo Mariangeli

Musikalische
Leitung:
Heinz Friedl

Ensemble
piano possibile:
Sascha Friedl
Flöte, Keyboard,
Electronics
Philipp Kolb
Trompete, Basstrom-
pete, Electronics
Stefan Blum
Percussion
Tobias Weber
E-Bass, Kontrabass,
E-Gitarre
Johannes Öllinger
E-Gitarre
Mathis Mayr
Cello

DarstellerInnen:
Mafalda De Lemos,
Moritz Eggert,
Christian Kesten

2

Musik, Samples:
Tato Taborda

Text & Dramaturgie:
Roland Quitt, basierend
auf Erzählungen von
Davi Kopenawa
Yanomami und anderen
Schamanen

Konzeption:
Tato Taborda,
Roland Quitt,
Bruce Albert,
Michael Scheidl

Regie:
Michael Scheidl

Ausstattung:
Nora Scheidl

Video:
Leandro Lima und
Gisela Motta

Choreographie:
Elio Gervasi

Licht:
Norbert Joachim

Ton:
Alexandre Fenerich,
Andreas Simon

Musikalische
Leitung: Heinz Friedl
Ensembles *die reihe*
und *piano possibile*

SängerInnen:
Katia Guedes, Gernot
Heinrich, Gerd Kenda,
Phil Minton,
Christian Zehnder

SchauspielerInnen:
Kristina Bangert,
Grischka Voss,
Ernst Kurt Weigel

TänzerInnen:
Salvatore La Ferla,
Patric Redel,
Leonie Wahl

AMAZONAS A QUEDA DO CÉU!

Musiktheater über Amazonien
nach den Mythen der Yanomami

Musik, Samples: Tato Taborda
Text: Roland Quitt

Österreichische Erstaufführung
Kompositionsauftrag von SESC São Paulo
und der Stadt München

„Der Einsturz des Himmels“ ist der Blick aus der Nähe, der Blick der Indigenen, der Yanomami und ihrer Schamanen. Ihr Schöpfungsmythos wird erzählt und das Hören als zentraler Orientierungssinn in die Aufmerksamkeit gerückt. Aus der Perspektive der Yanomami erscheinen die Weißen als Inkarnation des Xawara, des Unheil-Geistes.

Die Musik komponierte der Brasilianer Tato Taborda, der Momente indigener Klänge und Klangwelten in seine Komposition einbezog.

Auf der Bühne ein Labyrinth. Das Publikum und die Künstler teilen sich diesen Raum. Wie im amazonischen Wald ist es dunkel; die Ohren werden zu Augen, sie bestimmen die Wahrnehmung und helfen im Extremfall beim Überleben. Denn: „Wenn Du den Jaguar SIEHST, bist Du schon tot.“

münchener
biennale

SESC

GOETHE-INSTITUT

HUTUKARA

AMAZONAS TILT! und AMAZONAS A QUEDA DO CÉU: Koproduktion von netzzeit, Münchener Biennale, SESC São Paulo, Goethe Institut, ZKM Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, Hutukara Associação Yanomami, Teatro Nacional de São Carlos (Lissabon). Gefördert von Europäische Union, Deutsche Kulturstiftung des Bundes, SKE Fonds u. a.

Produktionsleitung Wien: Corinne Schweizer, Technische Leitung:
Ulli Napp und Andreas Walter/Halle E

Titel A QUEDA DO CÉU und Elemente der Handlung nach dem Buch
La chute de ciel von D. Kopenawa und B. Albert (Éditions Plons, Paris 2010)

Termine **AMAZONAS TILT!** und
AMAZONAS A QUEDA DO CÉU!
25., 26. und 27. April 2013
Halle E im MuseumsQuartier, 19.30 Uhr

Tickets zu EUR 35 / ermäßigt EUR 25:
www.oeticket.at, Tel. 01/96 0 96

Tato Taborda (Komponist) und Michael Scheidl (Regisseur)
freuen sich darauf, Sie an den Vorstellungstagen ab 19.00 Uhr
im Foyer auf AMAZONAS einzustimmen und mit Hintergrund-
informationen versorgen zu können.